

Pressemitteilungen

- 220/2022 Landtagswahl am 15. Mai
Was am Wahlsonntag wichtig ist
- 221/2022 **Sprechstunde des Bürgermeisters**
- 222/2022 **CASKlimahelden laden zum Informationsabend „Wärmepumpen sind die Zukunft!“ ein**
- 223/2022 Kindertheater in der Stadtbibliothek
„Mutig miese Monster meucheln“

Pressemitteilung 220/2022

Landtagswahl am 15. Mai

Was am Wahlsonntag wichtig ist

437 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind am Sonntag, 15. Mai, in Castrop-Rauxel in 46 Urnen- und 23 Briefwahllokalen im Einsatz für die Landtagswahl. Wahlberechtigt sind etwa 55.790 Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger.

Die Wahllokale werden von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein. Ihr zuständiges Wahllokal finden Wählerinnen und Wähler auf ihrer Wahlbenachrichtigung. Falls Bürgerinnen und Bürger aufgrund einer fehlenden oder verlorengegangenen Wahlbenachrichtigung nicht wissen, welches ihr Wahllokal ist, können sie sich über das CasGeoportal www.castrop-rauxel.de/geoportal informieren, in dem alle Wahllokale hinterlegt sind. Einfach bei den Basiskarten das Häkchen bei „Landtagswahl 2022“ setzen und dann den eigenen Straßennamen eingeben.

Für die Stimmabgabe im Wahllokal ist die Wahlbenachrichtigung nicht zwingend notwendig, sofern man seinen Personalausweis vorzeigt.

Wer Briefwahl beantragt hatte und seine Briefwahlunterlagen noch zuhause hat bzw. diese eventuell nicht angekommen sind, gilt als Briefwähler und kann nicht mehr so einfach am Wahlsonntag im Wahllokal wählen. Sobald ein Wahlschein für die Briefwahl vom Wähler beantragt und vom Wahlbüro ausgestellt wurde, kann auch nur noch mit diesem Wahlschein gewählt werden. Wer als solcher Briefwähler dennoch am 15. Mai im Wahllokal wählen möchte, der kann dies also nur mit dem Wahlschein aus seinen Briefwahlunterlagen tun, den er mit ins Wahllokal bringen muss. Einfacher ist es, seine Briefwahlunterlagen in den Rathaus-Briefkasten vor dem Eingang C auf Forumsebene zu werfen. Dieser wird am Sonntag, 15. Mai, um 18.00 Uhr zum letzten Mal geleert. Wahlscheine, die danach eintreffen, können bei der Auszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Zwar sieht die Coronaschutzverordnung keine Maskenpflicht mehr in den Wahllokalen vor, jedoch hält die Stadt am Hygienekonzept der letzten beiden Wahlen fest und empfiehlt das Tragen einer Maske.

Zwei Stimmen vergeben Wählerinnen und Wähler am Sonntag. Mit der Erststimme wird der oder die Wahlkreisabgeordnete gewählt. Der Kandidat oder die Kandidatin mit den meisten Stimmen erhält einen Sitz im Landtag. Es genügt also die relative Stimmenmehrheit. Mit der Zweitstimme wählt man die Landesliste einer Partei. Auf dieser Liste stehen in einer festen Reihenfolge Kandidatinnen und Kandidaten, die für die Partei in den Landtag einziehen sollen.

Castrop-Rauxel gehört zu einem von vier Wahlkreisen im Kreis Recklinghausen, dem Wahlkreis 72 - Recklinghausen IV (Städte Castrop-Rauxel und Waltrop sowie einige Bezirke der Stadt Datteln). Für diesen Wahlkreis hat der gemeinsame Kreiswahlausschuss folgende Kreiswahlvorschläge für die Landtagswahl 2022 zugelassen:

- Dr. Patrick-Benjamin Bök (CDU)
- Lisa-Kristin Kapteinat (SPD)
- Robert Golda (FDP)
- Hans-Jürgen Hofstätter (AfD)
- Maximilian Großer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Fotis Matentzoglou (DIE LINKE)
- Tarik Sealiti (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Dennis Walter (menschlich. unabhängig. transparent.)

Die vorläufigen amtlichen Wahlergebnisse der Landtagswahl 2022 finden Interessierte am Wahlsonntag nach 18.00 Uhr hier:

- für die Stadt Castrop-Rauxel: www.castrop-rauxel.de/wahlen
- für den Kreis Recklinghausen: www.kreis-re.de/wahlen
- für das Land NRW: www.wahlergebnisse.nrw

Pressemitteilung 221/2022

Sprechstunde des Bürgermeisters

Am Montag, 23. Mai, ab 16.00 Uhr können Bürgerinnen und Bürger wieder mit Bürgermeister Rajko Kravanja persönlich im Rathaus über ihre kommunalen Anliegen sprechen.

Interessierte können sich per E-Mail an buero.buergermeister@castrop-rauxel.de mit dem Betreff „Bürgermeistersprechstunde“ anmelden und werden gebeten, dabei auch ihr Anliegen kurz zu skizzieren. Sie erhalten dann in Absprache einen individuellen Termin.

Pressemitteilung 222/2022

CASKlimahelden laden zum Informationsabend „Wärmepumpen sind die Zukunft!“ ein

Aktuell stehen viele Menschen vor der Frage, welche Wärmeversorgung und welche Heizungstechnik für ihr Haus die richtige ist. Die Nachfrage nach elektrischen Wärmepumpen ist derzeit sehr hoch, jedoch stellen diese noch immer eine große Herausforderung dar, da Wärmepumpen im unsanierten Bestand aufgrund der Temperaturniveaus oft nicht effizient einsetzbar sind. Doch hier gibt es mittlerweile technische Weiterentwicklungen, die Hoffnung machen, dass der Wechsel weg von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien gelingt.

Zu diesem Thema passt der nächste Informationsabend der **CASKlimahelden**, der den Titel „Wärmepumpen sind die Zukunft!“ trägt. Wie diese Zukunft aussieht, erfahren Interessierte am Donnerstag, 19. Mai, um 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Firma Viessmann im Erinpark, Erinstraße 23.

Nach einem spannenden Vortrag eines Experten der Verbraucherzentrale NRW zeigt die Firma Viessmann, wie die Möglichkeiten von Wärmepumpen in der Praxis sind. Auch die Sanierungsmanager der **CASKlimahelden** stehen für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und erfolgt ohne vorherige Anmeldung. Zum Gesundheitsschutz aller besteht Maskenpflicht.

Die Kampagne **CASKlimahelden** möchte Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger begeistern und motivieren, sinnvolle energetische Sanierungsmaßnahmen zu ergreifen. Dies geschieht durch vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebote rund um das Thema energetische Sanierung.

Kernpartner der Stadt und der Stadtwerke bei den **CAS**Klimahelden sind der EUV Stadtbetrieb und die Verbraucherzentrale NRW sowie viele weitere lokale Kooperationspartner, die ihre Kompetenzen in themenspezifischen Netzwerken bündeln.

Die Stadtwerke bieten kostenlose Energieberatungen zuhause sowie im Quartiersbüro an und führen energetische Beratungen im Rahmen von Informationsveranstaltungen durch. Thematisch geht es dabei neben Heizungssanierung, Fenster- und Gebäudedämmung sowie Photovoltaik auch um E-Mobilität, barrierefreies Sanieren und Förderprogramme.

Zentrale Ansprechpartner:

- Sanierungsmanager Bernd Horstmann, zertifizierter Gebäudeenergieberater, Tel. 02305 / 9477-22, E-Mail bernd.horstmann@swcas.de
- Sanierungsmanager Michael Zois, Gewerbeenergieberater, Tel. 02305 / 9477-20, E-Mail michael.zois@swcas.de

Regelmäßige Sprechstunden des Sanierungsmanagers:

- dienstags zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Quartierbüro Ickern (im Büro der Diakonie), Stettiner Straße 2
- donnerstags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Quartierbüro Habinghorst (im HadeBe), Lange Straße 51

Neben der persönlichen Beratung werden monatliche Informationsabende zu unterschiedlichen Themen der energetischen Sanierung angeboten.

Zunächst fokussieren sich die **CAS**Klimahelden auf das Projektgebiet „Rechts und Links der Emscher“, das die Stadtteile Ickern, Habinghorst und Teile von Henrichenburg umfasst. Hintergrund ist der Prozess InnovationCity. Die guten Erfahrungen und Erkenntnisse der InnovationCity-Modellstadt Bottrop wurden in andere Kommunen getragen bzw. „gerollt“.

Im Rahmen des „InnovationCity roll out“, einem wichtigen Baustein des Strukturwandels im Ruhrgebiet und zugleich Meilenstein für das Gestalten der Energiewende vor Ort, wurden für 20 Quartiere der Metropole Ruhr „Integrierte Energetische Quartierskonzepte“ erstellt, so auch seit 2018 für das Gebiet „Rechts und Links der Emscher“ in Castrop-Rauxel.

Allgemeine Projektinformationen, aktuelle Veranstaltungshinweise und Kontaktdaten finden Interessierte auch auf der Internetseite www.casklimahelden.de sowie auf Facebook und Instagram unter **CAS**Klimahelden.

Pressemitteilung 223/2022

Kindertheater in der Stadtbibliothek

„Mutig miese Monster meucheln“

Mit einem interaktiven Theaterstück für Kinder ab fünf Jahren über Angst- und Mutmacher und die Kraft des Zusammenhaltens gastiert das Wittener Theaterspiel Beate Albrecht am Montag, 30. Mai, um 16.00 Uhr in der Stadtbibliothek Castrop-Rauxel, Im Ort 2.

„Mutig miese Monster meucheln“ erzählt die Geschichte von Merle und Tante Thea. Angstmacher! Merle kennt sie alle: Spinnen, Schlangen, das Ein-Meter-Brett im Schwimmbad und vor allem Dunkelheit. Toni nervt, wenn er sie deswegen `Angsthase´ nennt – und das vor allen anderen. Damit muss Schluss sein, Angstmacher müssen besiegt werden, allen voran die Dunkelheit, und die herrscht im Keller. Also ab nach unten. Wenn Toni nur nicht behaupten würde, dass es da `Monster´ gibt. Tante Thea, Merles Nachbarin, soll helfen und mit ihr in den Keller gehen. Doch Thea hat auch Angst, aber nicht vor Gruselmonstern, sondern vor alten Erinnerungen. Da gibt's nur eines – ein Team bilden und gemeinsam in den Keller gehen, Ängste und Angstmacher besiegen, aber vor allem den eigenen Mut kennenlernen. Auf geht's ...

Der Eintritt beträgt 4 EUR. Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich, der am Dienstag, 17. Mai, in der Stadtbibliothek startet.